

# Schülerprotest bei „Hugo“

## Borgsdorfer Oberschule fehlen beim Umzug nach Hohen Neuendorf Räume

Von Volkmar Ernst

**HOHEN NEUENDORF** ■ Keine Schulküche, kein WAT-Raum und auch kein zweites Computerkabinett – das wollen sich die Schüler der Borgsdorfer Dr.-Hugo-Rosenthal-Oberschule nicht gefallen lassen.

Zur Eröffnung des Sechstklässler-Cups heute Vormittag werden die Zehntklässler Leah Wiedenhöft und Leon

Kurzhaus Hohen Neuendorfs Bürgermeister Klaus-Dieter Hartung (Linke) einen Protestbrief überreichen. Die Forderung ist klar: Kein Umzug der Bildungseinrichtung von Borgsdorf nach Hohen Neuendorf, wenn sich die Situation für die Schüler und Lehrer verschlechtert.

Genau das befürchten die Schüler nämlich. Sie fragen, wie im Fach Wirtschaft, Arbeit und Technik (WAT) un-

terrichtet werden soll, wenn es dafür keinen Raum geben wird. Das gilt ebenfalls für die Arbeitsgemeinschaft „Kochen und Backen“, die ohne Küche nicht mehr angeboten werden kann.

Doch nicht nur der Schülerrat macht mobil, auch die Mitglieder der Schulkonferenz fordern die Einhaltung der Versprechen, mit denen der Oberschule der Umzug in den Ortsteil Hohen Neuen-

dorf schmackhaft gemacht worden war. Sie bitten die Verwaltung deshalb um ein klärendes Gespräch.

Für Norbert Matthes von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen ist es ein klarer Hilferuf, der von der Schulkonferenz kommt. Sollte die Bildungseinrichtung am neuen Standort nicht wettbewerbsfähig gemacht werden, sieht er ihre Existenz insgesamt gefährdet.